

]

L01209 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 3. [1902]

,26. III abends.

lieber, wollen Sie nächsten Dinstag, Mittwoch oder Donnerstag mit mir, der Gräfin Christiane Thun und Kassner (sonft niemand) um 1 Uhr frühstückten, und zwar nicht bei mir, sondern im PALAIS THUN-SALM, KÄRNTNERSTRASSE 41.?

5 Bitte wählen Sie den Tag, der Ihnen am besten passt (mir wäre Mittwoch der liebste) und schreiben mir gleich eine Zeile.

Von Herzen

Ihr

Hugo

10 P. S. Die 50 fl. für den Hund schicken Sie am besten direct per Post an Frau Hofräthin von Pollanetz, Wien I. Domgasse 6.

↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 26. 3. 1902 **Ort fehlend**
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [26. 3. 1902 – 30. 3. 1902?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 477 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »192« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »185«

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 153.

Index der erwähnten Entitäten

KASSNER, RUDOLF (11. 9. 1873 Velké Pavlovice – 1. 4. 1959 Sierre), *Schriftsteller*, 1

POLLANETZ, MALVINE VON (15. 2. 1840 Wien – 10. 7. 1926 Rodaun), 1

THUN-HOHENSTEIN-SALM-REIFFERSCHEIDT, CHRISTIANE VON (12. 6. 1859 Doksy – 6. 8. 1935 Prag),
Schriftstellerin, 1

Wien

I., Innere Stadt

Domgasse, Straße, 1

Kärntner Straße, Straße, 1

Palais Thun-Salm, Gebäude, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 3. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01209.html> (Stand 14. Februar 2026)